

272534-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Wasserstoff – Landkreis Karlsruhe - Vergabe der Planung, Errichtung, Wartung und Instandhaltung einer Wasserstoffinfrastruktur im Labormaßstab für den Lehrbetrieb der Balthasar-Neumann-Schulen 1 und 2

OJ S 77/2026 21/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Karlsruhe

E-Mail: landkreis-karlsruhe-wasserstoffinfrastruktur@menoldbezler.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Landkreis Karlsruhe - Vergabe der Planung, Errichtung, Wartung und Instandhaltung einer Wasserstoffinfrastruktur im Labormaßstab für den Lehrbetrieb der Balthasar-Neumann-Schulen 1 und 2

Beschreibung: Der Landkreis Karlsruhe beabsichtigt die Realisierung eines Wasserstoffkraftwerks im Labormaßstab für den Lehrbetrieb der Balthasar-Neumann-Schulen 1 und 2.

Kennung des Verfahrens: d5a47543-1d7a-4370-844e-bceb9b1e20a9

Interne Kennung: 2025/3314

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 24111600 Wasserstoff

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31122100 Brennstoffzellen, 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser), 38970000 Technischer Simulator für Forschung, Prüfungen und Wissenschaft, 51100000 Installation von elektrischen und mechanischen Einrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriegsstraße 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZMABM#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Landkreis Karlsruhe - Vergabe der Planung, Errichtung, Wartung und Instandhaltung einer Wasserstoffinfrastruktur im Labormaßstab für den Lehrbetrieb der Balthasar-Neumann-Schulen 1 und 2

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Planung, Errichtung, Wartung und Instandhaltung eines Wasserstoffkraftwerks im Labormaßstab sowie die Integration eines digitalen Zwillings der Anlage als Cloud-Lösung. Einzelheiten zu den Hintergründen des Projekts sowie zum Leistungsumfang ergeben sich aus den Vergabeunterlagen

Interne Kennung: 2025/3314

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 24111600 Wasserstoff

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31122100 Brennstoffzellen, 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser), 38970000 Technischer Simulator für Forschung, Prüfungen und Wissenschaft, 51100000 Installation von elektrischen und mechanischen Einrichtungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kriegsstraße 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: (1) Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten;

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen (Realisierung Wasserstoffinfrastruktur).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 3 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie von mind. 2,5 Mio. EUR für Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist es ausreichend, wenn ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die Erklärung abgibt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen: Referenz A: Wasserstoffanlage - Vorlage von mindestens einer vergleichbaren Referenz über die erfolgreiche Projektierung, den Bau und die Inbetriebnahme einer Wasserstoffanlage, die in den letzten 5 Kalenderjahren (frühestens 01.01.2021) in Betrieb genommen wurde. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn sie folgende Mindestanforderungen erfüllt: - Die Wasserstoffanlage enthält mindestens folgende Komponenten: Elektrolyseur, Brennstoffzelle, Wasserstoffspeicher, Batteriespeicher. - Der Anlagenwert beträgt mindestens 100.000 Euro netto. - Die Wasserstoffanlage befindet sich innerhalb der Europäischen Union Referenz B: Digitaler Zwilling Vorlage von mindestens einer vergleichbaren Referenz über Bereitstellung eines digitalen Zwillings für eine vergleichbare Anlage in den letzten 5 Kalenderjahren (frühestens 01.01.2021). Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn sie folgende Mindestanforderungen erfüllt: - Die Anlage enthält mindestens eine der folgende Komponenten: Elektrolyseur, Brennstoffzelle, Wasserstoffspeicher, Batteriespeicher. - Es werden die Daten mindestens einer der nachfolgenden Komponenten digital erfasst und dargestellt: Elektrolyseur, Brennstoffzelle, Wasserstoffspeicher oder Batteriespeicher. Hinweise: Die Anforderungen zu A und B können durch dasselbe Referenzprojekt erfüllt werden. Die geforderten Mindestreferenzen sind von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen. Die Erklärungen über die Referenzleistungen müssen zudem jeweils folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung des Referenzprojekts - Name des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner - Beschreibung des Leistungsumfangs - Zeitraum der Leistungserbringung - Datum Inbetriebnahme/ Bereitstellung - Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild (fakultativ) Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Stufe 2: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Stufe 3: Sofern sich mehr als drei grundsätzlich geeignete Unternehmen beworben haben, erfolgt die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Unternehmen anhand der eingereichten Referenz A (Mindestreferenz), welche die in der EU Bekanntmachung definierten Mindestanforderungen erfüllt. Zusätzlich können Bewerber (maximal drei) weitere Referenzen (Auswahlreferenzen) einreichen, welche - mit Ausnahme der bereits erfolgten Inbetriebnahme - alle Mindestanforderungen an die Mindestreferenz A

erfüllen müssen. Für jede dieser (maximal drei) zusätzlichen Auswahlreferenzen werden folgende Wertungspunkte vergeben. - Anlage in Betrieb genommen: 10 Punkte je Referenz - Anlage noch nicht in Betrieb, aber in konkreter Umsetzung (abgeschlossene Planung und in Errichtungs-Phase): 5 Punkte je Referenz Darüber hinaus können sowohl die Mindestreferenz als auch die zusätzlichen Auswahlreferenzen weitere Zusatzpunkte erhalten, sofern sie bestimmte Merkmale aufweisen, die über die Mindestanforderungen hinausgehen und somit eine erhöhte Vergleichbarkeit mit der hier ausgeschriebenen Anlage erkennen lassen. Dies gilt nicht für Referenzen, die sich noch in der Umsetzung befinden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit der Mindestreferenz sowie der (maximal drei) weiteren Auswahlreferenzen jeweils zusätzlich nach folgender Maßgabe: - Die Anlage ist an einen Stromverbraucher angeschlossen und wird durch eine erneuerbare Energiequelle gespeist. 5 Zusatzpunkte - Die Anlage wurde zu Schulungs-/ Ausbildungszwecken konstruiert und eingesetzt. 15 Zusatzpunkte Im Rahmen der Auswahlentscheidung werden die Mindestreferenz A sowie bis zu drei Auswahlreferenzen, welche die Anforderung nach der EU-Bekanntmachung an die Mindestreferenz A erfüllen, berücksichtigt und wie folgt bewertet (Mindestreferenz: max. 20 Punkte, je Auswahlreferenz max. 30, insgesamt daher max. 110 Punkte möglich). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 110,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen in Verfahrensstufe 2.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Spezifischer Energieverbrauch des Elektrolyseurs

Beschreibung: Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen in Verfahrensstufe 2.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Spezifischer Energieverbrauch der Brennstoffzelle

Beschreibung: Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen in Verfahrensstufe 2.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferzeit der Anlage

Beschreibung: Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen in Verfahrensstufe 2.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zu Schulungsnutzen, -fähigkeit sowie zur Einsehbarkeit der Anlage

Beschreibung: Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen in Verfahrensstufe 2.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMABM/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMABM>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMABM>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für Bergewerkgemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bergewerkgemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: (1) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bergewerkgemeinschaft, (2) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bergewerkgemeinschaft, (3) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bergewerkgemeinschaft während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt, (4) Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen, (5) Erklärung, dass

alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Karlsruhe

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE 813 539 808

Postanschrift: Kriegsstraße 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76133
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)
Land: Deutschland
E-Mail: landkreis-karlsruhe-wasserstoffinfrastruktur@menoldbezler.de
Telefon: +49 711 86040 652

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer
Partnerschaft mbB
Registrierungsnummer: PR 155 (Registergericht Stuttgart)
Postanschrift: Stresemannstr. 79
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70191
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
Internetadresse: <http://www.menoldbezler.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Kapellenstr. 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d4e2796f-d1db-4b5c-94ab-6af08a3fe198 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/04/2026 15:31:50 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 272534-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/04/2026